

# Diedorf feiert 100 Jahre Burschenkirmes

Als Platzmeister führen Robert Staufenbiel und Jonathan Schröter teils aus der Ferne Regie. Auftakt am Freitag mit einer Diskothek

**Reiner Schmalzl**

**Diedorf.** Wenn sich junge Leute plötzlich intensiv für ihre Ortschronik interessieren und auch noch selber zu recherchieren beginnen, dann muss dies schon eine tiefere Bewandnis haben. Als die Kirmesgesellschaft Diedorf vor geraumer Zeit auf die ersten offiziellen Kirmesfotos aus dem Jahre 1922 gestoßen war, sollte dies nicht ohne Folgen bleiben und Anlass für eine Jubiläumskirmes bilden.

Daran erinnern Robert Staufenbiel und Jonathan Schröter, die bereits vor einem Jahr als diesjährige Platzmeister für die Große Kirmes gekürt worden waren. Und das Motto „100 Jahre Burschenkirmes“ sollte alle besonders anspornen.

## Viel Verantwortung auf den Rücken der Platzmeisterfamilien

„Es ist schon eine große Herausforderung, und wir sitzen seit gut 15 Monaten an den Vorbereitungen“, meint Robert. „Wenn die Eltern da nicht mitmachen, wird es nichts. Alles ist in Verantwortung der beiden Platzmeister und den Familien im Rücken“, ergänzt Jonathan.

Für die beiden 23-Jährigen ist das Fest der Feste in ihrem Dorf ein ganz besonderes Wagnis, zumal sie die Woche über fernab ihrer Heimat sind. Sie arbeiten jeweils als Erzieher in Erfurt beziehungsweise Leipzig. Doch über die sozialen Netzwerke liefen die Vorbereitungen zur Kirmes quasi ferngesteuert und na-



Die Kirmesplatzmeister Robert Staufenbiel (links) und Jonathan Schröter mit dem aktuellen T-Shirt und dem Festprogramm.

REINER SCHMALZL

hezu reibungslos. Eingeläutet werden soll das Fest am Freitag, 23. September, 21 Uhr, mit einer Diskothek in der Südeichsfeld-Halle.

Gleich sieben DJ wollen den Saal zum Kirmesbeat rocken. Zuvor wollen sich in kleiner Runde die vier Neulinge, die sogenannten Gallin-

ger, der Kirmesgesellschaft vorstellen. Dann ist die Runde mit insgesamt 35 Kirmesburschen und ebenso vielen Mädchen komplett.

Sehr gespannt sein dürfen die Gäste am Samstagabend um 20 Uhr auf den Kirmestanz mit der Eventband Tanzpalast sein, der Nachfol-

gebund der legendären Estanas. Höhepunkt soll am Sonntag der große Festumzug werden. Er startet gegen 13 Uhr am Wiesengrund, bewegt sich durch die Dorfstraßen und endet an der Festhalle. Etwa 20 Kirmesvereine aus dem Eichsfeld und der Region Mühlhausen hätten laut Robert Staufenbiel bislang zugesagt.

## Alle Altplatzmeister zum Festumzug eingeladen

Auch alle Alt-Platzmeister sowie die Jubilare sind zum Festumzug eingeladen. Denn man sei all jenen dankbar, die beispielsweise vor 60, 50, 25 oder zehn Jahren die Kirmestraktion haben hoch leben lassen, betont Jonathan Schröter. Nicht vergessen will das Duo zudem die aktuellen Alt-Platzmeister Moritz und Julian Schröter, die den jetzigen Regenten bislang mit Rat und Tat zur Seite standen und stehen.

Freunde volkstümlicher Musik sollen am Sonntag ab 14 Uhr mit einem Platzkonzert des Diedorfer Bläserorchesters auf ihr Kosten kommen. Um 20 Uhr gibt es Party- und Rockmusik mit Phantones.

Während der sogenannten Schnippstour sollen am Montag um 15 Uhr vor der Festhalle die Kirmesneulinge mit dem obligatorischen Rasieren in die Festriege aufgenommen werden.

Um 20 Uhr wollen die Söhne Diedorfs mit ihrer Tanzmusik den Schlusspunkt hinter die Jubiläumskirmes setzen.